

Republik Österreich

~~Dr. Johannes Ditz~~
Wirtschaftsminister

Wien, am 29. Mai 1995
GZ: 10.101/165-Pr/10a/95

XIX.GP.-NR
893 /AB
1995 -05- 31

zu

957/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

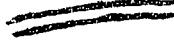
In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 957/J betreffend Ferialarbeit, welche die Abgeordneten Doris Bures, DDr. Niederwieser und Genossen am 7. April 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 und 2 der Anfrage:

Welche Aktivitäten werden im Bereich Ihres Ressorts gesetzt, um jungen Menschen Stellen für Praktika oder Ferialarbeit anbieten zu können?

Wieviele solche Stellen für Ferialarbeit oder Ferialpraktika sind für den Sommer 1995 in Aussicht genommen?

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Im Bereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen werden im Zeitraum 1. April - 31. Oktober 1995 ca. 23 Meßgehilfen beschäftigt. Da in der Regel die Beschäftigungsdauer ein bis zwei Monate nicht übersteigt, werden vorwiegend Studenten aufgenommen wonach davon ausgegangen werden kann, daß im angegebenen Zeitraum ca. 100 bis 150 Studenten des Vermessungswesens Gelegenheit geboten wird, praktische Kenntnisse auf diesem Gebiet zu erwerben. Weiters werden ca. 5 bis 10 HAS bzw. HAK Schüler/innen aufgenommen.

Weitere Praktikantenplätze stehen im Bereich der Teilrechtsfähigkeit des Österreichischen Patentamtes zur Verfügung. Hier ist im Zeitraum von Juli bis September der Abschluß von 15 einmonatigen Werkverträgen mit Studenten und Schülern vorgesehen.

Punkte 3 und 4 der Anfrage:

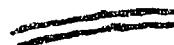
Erfolgt die Anstellung im Rahmen befristeter Dienstverhältnisse?

Wenn zu Frage 3 Nein - in welcher Form bzw. nach welchen arbeitsrechtlichen Regelungen erfolgt die Anstellung?

Antwort:

Im Bereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen erfolgt die Anstellung im Rahmen befristeter Dienstverhältnisse auf der Basis von VB II/p5.

Die Vergabe der entsprechenden Arbeiten im Bereich der Teilrechtsfähigkeit des ÖPA erfolgt in Form von Werkverträgen.


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 5 der Anfrage:

Durch welche Maßnahmen ist sichergestellt, daß auch auf den Ausbildungszweck Rücksicht genommen wird?

Antwort:

Dem Ausbildungszweck im Bereich des BEV wird durch die aktive Mitarbeit bei geodätischen Messungen Rechnung getragen.

Punkte 6 und 7 der Anfrage:

Zunehmend ist auch ein Interesse an Auslandspraktika feststellbar. Bestehen im Bereich Ihres Ressorts Initiativen zur Förderung eines zumindest EU-weiten Praktikantenaustauschs?

Hinsichtlich der Schaffung einwandfreier rechtlicher Regelungen der Ferialarbeit bzw. -praktika besteht europaweit Handlungsbedarf. Ist daran gedacht, von Österreich aus auch auf europäischer Ebene Initiativen in dieser Richtung zu ergreifen?

Antwort:

Im Bemühen, an Wirtschaftsfragen interessierten Jungakademikern und Studenten einen Einblick in die österreichische Verwaltungspraxis, insbesondere auf dem Gebiet der europäischen Integration und der multilateralen Außenwirtschaftspolitik zu ermöglichen, wurde seitens des ho. Ressorts bereits mehrfach ausländischen Staatsbürgern die Möglichkeit geboten, als Volontäre Kenntnisse auf den angesprochenen Gebieten zu erwerben.

